

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 2

Illustration: Letzter Versuch
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzter Versuch

W. H. H.



„Wenn ich jetzt dāweg e kein Maa über-
chume, denn wird mir nüt anders übrig
bläbe-n als uf mini alte Läg no en alti
Zumpfere z'werde.“

Skizze

Ob der und der Autor, der vielleicht
ein Berichterstattungsmeister ist, splen-
did wohnt, oder nicht, kann mich heute
kaum noch interessieren, denn ich selbst
wohne ja jetzt höchst interessant.

Meine Wohnweise kann als poetisch
aufgefaßt werden. Auf Einladungen
u. s. w. lasse ich mich nicht mehr ein.
Ich fühle mich in meinem Heim un-
faßbar wohl.

Mit Zufriedenheit stelle ich fest, daß
der Schriftsteller Soundso des Schrift-
stellers Anderswie Publikation fast
vollständig verdunkelte. Wie solche
Wahrnehmungen das Nervensystem
angenehm beleben.

Ueber meine Dichterwohnung geht
an Stimmungsvolligkeit keine zweite.
Ich lächle über diesen für mich vorteil-
haften Umstand fast den ganzen Tag.

Weiterhin durfte ausgemittelt wer-
den, daß einer der bisher erfolgreichsten
Bücherschreiber nunmehr so gut wie
gar keinen Absatz mehr hat, indes diese
Wichtigkeit da, die von einer Unbe-
kanntheit herrührt, Auflage auf Auf-
lage fand und findet.

Beispielsweise wird mein Freund
Ungenießbar plötzlich als außerge-
wöhnlich schmachhaft empfunden. Die
Verleger stützen die Köpfe in die ge-
dankenvollen Hände und wissen nicht
Rat. —

Unterdessen trinke ich täglich einen
halben Liter, was auf mein Seelen-
leben literaturfördernd wirkt.

Es sind Schriftsteller offiziell unter-
sücht worden, die zu verzichten scheinen,
tiefgründig zu schürfen. Die Oberfläch-
lichkeit scheint Mode bei Leuten gewor-
den zu sein, die bis dahin in einem
Gelehrsamkeitsrufe standen. Mir ist ein
Dichter bekannt, der sich täglich zwei
Stunden lang bespiegelt. Festumrissen-
ste Romanciers gehen jetzt mit abge-
zogenen Hüten betteln.

Wie soll das noch kommen?

Einer unserer ernsthaftesten Auto-
ren ist von einem Vergnügungsinstitut
zum Damenmäntelaufbewahrer erho-
ben worden.

Er scheint mit seiner Stellung ein-
verstanden zu sein, wie ich den Leser
um Einverständnis ersuche mit dieser
Skizze.

R. W.

Kindermund

Klein Hänschen, dessen Vater die
Gewohnheit hat, zu sagen: „Sagen wir
die Hälfte“, hat diese angenommen.
Kommt da jüngst eine alte, unverhei-
ratete Tante auf Besuch und Hänschen
interessiert sich, warum sie keine Kin-
der habe. Darauf diese: „Aber Häns-
chen, Fräuleins bekommen doch keine
Kinder.“ Worauf der Kleine überzeugt
antwortet: „Sagen wir die Hälfte!“